# **Gira ehrt erfolgreiche Auszubildende**

**Ein Jahrgang mit Bestnoten**

*Radevormwald, 10. Mai 2024*. „Beim Wein erlebt man nur alle paar Jahre einen solch exzellenten Jahrgang, dass er ausschließlich ausgezeichnete Tropfen hervorbringt“, erklärt Christian Feltgen, Technologiegeschäftsführer beim Gebäudetechnikspezialisten und Smart-Home-Pionier Gira ([www.gira.de](http://www.gira.de)) aus Radevormwald. „In der Ausbildung ist das ganz ähnlich, auch wenn wir bei Gira diesbezüglich schon verwöhnt sind. Doch dass alle Auszubildenden eines Jahrgangs so wie Sie durchweg mit einer Gesamtnote abschließen, die mit einer Eins beginnt, das ist schon eine sehr seltene Ausnahme. Im Namen der ganzen Geschäftsführung Ihnen allen herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung.“ Gemeinsam mit seinem Geschäftsführungskollegen Sebastian Marz hatte Christian Feltgen den Mechatroniker Paul Stück sowie die Industriekaufleute Anna Abel, Aynur Meinusch, Melanie Moor und Tom Sattelmaier zu einer kleinen Feierstunde eingeladen, um ihnen im Beisein der Ausbildungsleitung ihre Abschlusszeugnisse und ein persönliches Geschenk zu überreichen. „Wir freuen uns sehr, dass Sie alle sich dazu entschieden haben, Ihre berufliche Zukunft weiter gemeinsam mit Gira zu gestalten“, betont Geschäftsführer Marz, der selbst seine Ausbildung vor 20 Jahren beim Bergischen Familienunternehmen abgeschlossen hat. „Denn Sie bringen nicht nur wegen Ihrer auszeichneten Einser-Abschlüsse beste Voraussetzungen dafür mit, sich gemeinsam mit Gira weiterzuentwickeln.“

Selbstbewusstsein getankt

Die fünf geehrten Frauen und Männer hatten im August 2021 noch unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie ihre Ausbildung beim Technologiemittelständler begonnen, die sie jetzt nach nur zweieinhalb Jahren erfolgreich beendet haben. Während dieser Zeit durchliefen sie nicht nur unterschiedliche Stationen im Unternehmen, sondern engagierten sich darüber hinaus auch in verschiedenen Projekten, die ausschließlich Auszubildende in Eigenregie planen und umsetzen. So haben die fünf „Ex-Azubis“ unter anderem eine firmeninterne „Aktionswoche Nachhaltigkeit“, das alljährliche „Gira Weihnachtswunder“ und den Gira Auftritt auf rund einem Dutzend Ausbildungsmessen mitorganisiert. „Gira hat mir das nötige Selbstbewusstsein gegeben“, sagt Melanie Moor in der Rückschau, die inzwischen im Einkauf tätig ist. Einen großen Anteil daran hätten die Sprach-Medien-Trainings, die alle Gira Auszubildenden durchlaufen, aber auch die Unterstützung durch die Kolleginnen und Kollegen sowie nicht zuletzt die anderen „Azubis“ gehabt. „Wir haben uns gegenseitig gestärkt und motiviert“, erzählt die Industriekauffrau. Außerdem hat sich – da sind sich Ausbildungsleitung und Auszubildende einig – der Wechsel der Berufsschule bezahlt gemacht. „Aufgrund der kleineren Klassen in Hückeswagen ist eine gezielte und persönliche Betreuung möglich“, erklärt Annabelle Rothe, die als langjährige Gira Ausbildungsleiterin den Jahrgang bis Ende 2023 begleitet hat. Entsprechend gut vorbereitet haben sich die Fünf gefühlt, als sie in die Prüfungen gegangen sind. Kein Wunder also, dass bei allen eine ausgezeichnete „Eins Komma“-Durchschnittsnote im Zeugnis steht.

\*\*\*

Bildunterschrift

Alles „Einser-Azubis“: Die Industriekaufleute Anna Abel (3.v.l.), Aynur Meinusch (4.v.r.), Melanie Moor /4.v.l.) und Tom Sattelmaier (2.v.l.) sowie der Mechatroniker Paul Stück (2.v.r.) hatten ihre Ausbildung bei Gira durchweg mit Bestnoten abgeschlossen. Dazu haben ihnen in einer Feierstunde die Geschäftsführer Christian Feltgen (3.v.r.) und Sebastian Marz (5.v.l.) gemeinsam mit der langjährigen Ausbildungsleiterin Annabelle Rothe (l.) und Ausbildungskoordinator Jan Görtz (r.) gratuliert. (Foto: Gira)

*[[240510\_Gira\_Ausbildungsende 2024\_01.jpg]]*

\*\*\*

„Wir sind die mit den Schaltern …, aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de/)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftsträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2022).

\*\*\*

Weitere Informationen: **Gira Unternehmenskommunikation**

 -Pressebüro-

 KommunikationsKonsortium

 Dr. Carsten Tessmer

 Tel.: +49(0) 160 991 36380

 gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr

 Tel.: +49 (0)2195 602 6897

 dario.hudr@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

[www.gira.de](http://www.gira.de)